

## Jumba - es geht wieder los!

Zwei Jahre ist es her, als der letzte Newsletter gedruckt wurde. Der Titel damals: *Es ist viel los!* Es änderte sich schnell und es war plötzlich ein bisschen weniger los. Wer hätte gedacht, dass wir auch nach so langer Zeit noch immer keinen Normalbetrieb haben. Ein kurzer Rückblick:



Damals wurden erste Konzerte abgesagt und die GV 2020 fand mit Abstandhalten statt. Und die GV 2021? In Briefform.

Tobias Loew war erst seit Kurzem als Dirigent tätig, neue Sponsoren waren gewonnen worden und „alte“ Sponsoren blieben uns treu. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule war lanciert und das Jumbahaus frisch renoviert. Es war also ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt für einen Unterbruch. (Obwohl.....eine Pandemie ist wohl immer ungünstig...).



Die neue Hintertüre

Und unsere Jumbanerinnen und Jumbaner? Sie haben diese aussergewöhnliche Zeit hervorragend gemeistert. Ob mit 2G+, mit Maske, mit Abstand oder mit Online-Treffen, sie blieben flexibel und motiviert. Der Probetrieb konnte mehr oder weniger gut aufrechterhalten werden und die Fluktuation blieb glücklicherweise im gewohnten Rahmen. Wir hatten zwar einige Abgänge altershalber, dafür aber auch

zahlreiche Neuanmeldungen.

Und jetzt? Es geht wieder los! Oder besser gesagt, es ging schon los. Das Herbstkonzert war ein voller Erfolg! Zudem konnte trotz allem in beiden Jahren ein Probeweekend stattfinden (2020; Summiswald, 2021 Gottschalkerberg).



Und sogar an einem Event des WJMF konnten wir teilnehmen. Jumbanerinnen und Jumbaner berichten in diesem Newsletter über die Anlässe.

Jetzt hoffen wir, dass die geplanten

Auftritte in diesem Jahr stattfinden können. Wir würden uns freuen, viele Leserinnen und Leser an dem einen oder anderen Event anzutreffen und danken herzlich für die Treue und das Interesse an der JUMBA.

Alan Hefti (Aktuar)

### Die Jumba live:

**Sonntag, 6. März 2022,**  
**10.00 Uhr,** Seewadel, A.a.A.,  
**11.00 Uhr,** Spital, A.a.A.

**Samstag, 2. April 2022,**  
**19.00 Uhr:**  
Frühlingskonzert, Bonstetten

**Sonntag, 24. April 2022,**  
**14.30 Uhr:**  
Sechseläuten-Umzug, Zürich

**1.- 4. September 2022,**  
Stadtfest, Affoltern a.A.

**Samstag, 12. November 2022,**  
**20.00 Uhr:**  
Herbstkonzert, Obfelden

Weiter Termine und Anlässe  
sind zu finden auf:

[www.jumba.ch](http://www.jumba.ch)



Die neuen Fenster

## WJMF Side-Event 2021

Am 10. Juli 2021 konnte man am frühen Morgen etwas mehr als 20 Jumbaner im Zug Richtung Zürich fahren sehen. Das Probelokal der Stadtjugendmusik Zürich wurde schnell gefunden und der grösste Event dieses Corona-Jahres konnte losgehen: Der Weltjugendmusikfestival Side-Event! Über 70 Musiker von verschiedenen Jugendmusiken des Kantons Zürich trafen sich, um gemeinsam zu musizieren, als kleiner Ersatz für das abgesagte Weltjugendmusikfestival 2020. Wir als Jumba konnten stolz darauf sein, dass wir fast den grössten Teil der Musiker ausmachten.



Am Morgen ging es dann mit einer normalen Probe und einer anschliessenden Marschmusikprobe los, wobei die Jumbaner, die vorgängig verteilten Stücke erst in den letzten ein bis zwei Proben angeschaut hatten (und trotzdem alles fehlerfrei und auswendig spielen konnten). Vor allem die Marschmusikprobe hatte schon einige Passanten angelockt und manche Autos gestoppt, wobei sämtliche Spieler der fast 20-reihigen Kolonne viel Spass hatten. Ein leckeres Mittagessen bei heissen Temperaturen

rundete den Morgen ab.

Am Nachmittag wurden die Stücke nochmals auf ein höheres Level gebracht und alle sehnten sich danach, endlich das Erprobte den Zuschauern zu präsentieren. Für einige Jumbaner war es erst das zweite richtige Konzert! Um 15:00 Uhr trafen alle Musiker im Rechenberg Park ein, bei welchem sich bereits viele Zuschauer versammelt hatten. Abwechselnd begeisterten die WJMF-Festivalband und die Drum Corps die Musik-Fans. Um das Spektakel zu einem vollen Erfolg zu bringen, wurden den Zuschauern kalte Getränke und kleine Häppchen serviert, damit es ihnen an nichts fehlte. Nach dem Platzkonzert marschierten die Musiker in ihrer Marschformation unter der prallen Sonne durch das Niederdörfli. Die Leute waren sehr beeindruckt vom Auftritt. Am Ende von diesem wundervollen Konzert versammelten sich die Musikanten erneut bei ihrem Ausgangspunkt und verabschiedeten sich voneinander.

Es konnten neue Bekanntschaften geschlossen werden und dieses Erlebnis wird in sehr guter Erinnerung bleiben. Die Organisatoren dieses Events haben bereits angekündigt, dass sie diesen Event in den kommenden Jahren weiterführen wollen, noch bis zum nächsten richtigen Weltjugendfestival. Auf eine gute Zeit!

*Lynn Hefti (Klarinette) und Robin Feuz (Bari-Saxophon)*

## Probeweekend Gottschalkerberg

Am Wochenende vom 25. und 26. September 2021 durfte die JUMBA auf den Gottschalkenberg in das alljährliche Probeweekend. Die Aufregung war gross und am Freitagabend versammelten wir uns alle beim Jumba-Haus und fuhren in Gruppen Richtung Unterkunft. Kaum waren alle angekommen, gab es auch schon Abendessen und nicht lange danach die erste von vielen Gesamtproben.

Am nächsten Morgen, zum Teil mehr und zum Teil weniger ausgeschlafen, ging es sofort mit den Registerproben weiter. Für jedes Register kam eine Registerleitung auf Besuch und konnte mit uns alle kritischen Stellen anschauen.

Am Samstagnachmittag hatten wir uns nach dreieinhalb Stunden Proben definitiv eine Pause verdient. Nach dem Mittagessen wurden wir mit Spielen wie «Zitig läse» und «Lueg ned





ume, de Fuchs gahts ume» zurück in unsere Kindheit versetzt. Nach dem sportlichen Teil gab es noch ein Quiz mit diversen Kategorien. Das lustigste Spiel kam zum Schluss, passend zu einem Musikweekend: Es spielten immer zwei gegen zwei. Die beiden Jumbanerinnen, welche die Spiele organisierten, gaben ein Wort vor. Die Spieler mussten dann eine Liederpassage nennen, in welcher dieses Wort vorkam. Nicht selten sorgten die auserwählten Liederzeilen für Lacher. Während sich die einen danach in ihre Zimmer zurückzogen, spielten andere noch eine Runde «Werwölfen», bevor es mit dem Proben weiterging. Vor dem Abendessen fand eine weitere Gesamtprobe statt, in welcher wir alles neue Wissen von den Registerproben anwenden konnten – wir machten tatsächlich grosse Fortschritte. Nach einem weiteren Abendessen und einer Pause stand noch die letzte Probe auf dem Programm, doch diese lief nicht ganz nach Plan:

Schon während des Abendessens hatte eine Hochzeit, die in der selben Unterkunft stattfand, unsere Aufmerksamkeit erregt. Wir sassen alle im Proberaum, als plötzlich ein fein gekleideter Mann auftauchte. Die Braut habe auch in einer Musik mitgespielt, verkündete er und das Brautpaar hätte grosse Freude, wenn wir etwas an der Hochzeit spielen könnten.

So kam es, dass wir um knapp zehn Uhr nachts unter einem beleuchteten Baum einer ganzen Hochzeitsgesellschaft ein kleines Konzert boten. Und es stimmte: das Konzert kam nicht nur beim Brautpaar gut an, sondern auch beim Rest der Gesellschaft. Zum Schluss durften wir uns sogar noch einen gratis Drink aussuchen!

Nach diesem Highlight war die Stimmung auf einem Höhepunkt, der in manchen Zimmern auch fast bis zum nächsten Morgen anhielt. Am Sonntagmorgen hatten wir noch eine letzte Probe.

Nach dem Mittagessen packten wir alles zusammen, fegten die Zimmer und halfen, alles wieder an seinen Platz zu stellen. Danach hiess es schon wieder für ein weiteres Jahr, Abschied vom Gottschalkerberg zu nehmen. Dafür nahmen wir die Heimreise in Angriff. Einige Jumbaner trafen sich noch einmal im Jumbahaus, um den Percussionisten mit dem Ausladen der vielen Instrumente zu helfen. Und damit endete ein weiteres schönes, anstrengendes, aber vor allem lustiges Probeweekend.

*Selina Raschle (Alt-Saxophon)*

## Herbstkonzert 2021

Am 20. November 2021 fand das erste richtige Konzert der Jumba seit zwei Jahren statt und zwar in der Mehrzweckhalle Zendenfrei in Obfelden. Am Samstagmorgen mussten wir noch einiges für das Konzert am Abend vorbereiten. Unter anderem das Kuchenbuffet, für welches einige JumbanerInnen und ihre Eltern Kuchen und andere Köstlichkeiten vorbereitet hatten. Überall gab es etwas zu helfen. Die Bar musste aufgestellt und die Tische dekoriert werden. Wir wurden aber noch vor dem Mittag fertig und konnten uns auf das Konzert am Abend freuen.

Am Abend hatten wir noch kurz Zeit, um uns einzuspielen. Aber nicht lange, denn die ersten Besucher kamen schon um sieben Uhr, kurz nach der Türöffnung. Es kamen mehr ZuhörerInnen als gedacht, über



200. Als das Konzert mit „Take on Me“ begann, hatten aber alle einen Platz. Danach ging es weiter mit Rhapsodia und Africa. Anschliessend kam unser erstes Madley „A Space Suit“. Nach „The Show Must Go On“ und „YMCA“ war dann auch schon Pause. In der Pause gab es einen Wettbewerb:

Wer das Alter aller Jumbaner am besten schätzen konnte, gewann tolle Preise. Das Kuchenbuffet war nach der Pause fast leergegessen und wir konnten mit Begeisterung in die zweite Hälfte starten. Nach der Pause spielte das Ensemble 2 der Musikschule noch ihr Programm. Anschliessend spielten wir gemeinsam „Conquest of Paradise“. Unser zweite Teil bestand aus „Showdown for Band“, gefolgt vom zweiten Medley „The Greatest Showman“. Am Schluss spielten wir noch ein ruhiges Lied „Time to Say Goodbye“. Das Publikum war so begeistert, dass wir noch zwei Zugaben spielten: Jumba-Jump und zum zweiten Mal YMCA. Der Applaus war eine schöne Belohnung für das viele Üben.

Nach dem Konzert war noch die Preisverleihung vom Wettbewerb. Einiges später musste noch aufgeräumt werden. Das ging aber um einiges schneller als das Aufstellen und Dekorieren. Die Bar war gut besucht und blieb noch lange offen.

*Crispin Koller (Schlagzeug)*

*Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren!*



Zürcher  
Kantonalbank

**die Mobiliar**

Generalagentur Affoltern a. A.

**grafauto.ch**

Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft



**GUT IMMO**

Immobilien Beratung / Bewertung / Verkauf

Elisabeth Gut 8906 Bonstetten  
M 079 664 18 65 / elisabeth.gut@gut-immo.ch



Wertstoffhandel  
Entsorgungslogistik  
Rückbau Muldendienst  
Kran- und Greiferarbeiten  
Natursteinhandel

**PETER SCHMID**  
Bau-Dienstleistungen.ch

**Affoltern am Albis**  
Tel. 0800 22 11 33



Die Schreinerei

**ARTHUR GIRARDI AG**



**Clientis**  
**Sparcassa 1816**

**Landi**  
ALBIS  
Genossenschaft



**STREBEL**  
Holzbau + Architektur

Dörflistr. 5 Maschwanden strebelholzbau.ch

**SHS**  
EINFACH MEHRWERT

*Wir danken allen Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern  
ganz herzlich für die Unterstützung!*